



Kommentar von Heiner Hannappel: Es reicht liebe Schwule und Lesben!

So langsam aber sicher wird mir die Debatte um die Menschen mit anderen geschlechtlichen Neigungen einfach zu viel. Als ob wir in unserer Gesellschaft, angesichts der Probleme Deutschlands, Europas und der Welt nicht genügend Problemfelder mit einem derartigen Anspruch medialen Interesses hätten. Ihr seid da, es gibt euch, also seit ihr eine der vielen akzeptierten Normalitäten unserer Gesellschaft, aber ihr seid nicht die Normalität, welche eine absolut gleichberechtigte Ehe vor dem Standesamt einfordern kann, denn Ihr seid, wenn auch gleichberechtigt, eben anders als die Mehrheit.

Das wisst ihr auch!

Dieses „Anderssein“ ist ein Problem der Betroffenen und nicht der heterogenen „normalen“ Gesellschaft! Ich habe keinerlei Probleme damit, die Gefühle der Menschen, die sich mit ihrer sexuellen Orientierung im falschen Körper befinden, zu respektieren und zu achten! Ich habe aber etwas dagegen, dass diese gefühlsmäßig anders orientierten Mitbürger uns ihre Sicht ihres Daseins als gleichberechtigte Normalität mit den Menschen, die heiraten, Kinder zeugen und diese als Gewinn in ihrem Leben ansehen, aufoktroyieren wollen. So ist die Eheschließung die die Gesellschaft tragende Normalität normal veranlagter Menschen als Schutz ihrer Kinder anzusehen.

Diese von der Natur schon genug bestraften Menschen sollten ihr Leben von uns allen toleriert und akzeptiert leben, aber uns ihre Lebensform nicht immer wieder schrill als allgemeingültige Normalität aufdrängen, die als absolut gleichberechtigt anzusehen ist!

Die sich als normal ansehende Gesellschaft, und diese repräsentiert die Normalität alleine dadurch, dass sie diese durch ihre normale Vermehrung stützt, ist mit der gesetzlich akzeptierten eheähnlichen Vertragsschließung Gleichgeschlechtlicher vor dem Standesamt den Menschen weitestgehend schon reichlich entgegengekommen.

Nun ist gut, liebe Lesben und Schwule, werdet endlich weniger schrill und einmal etwas leiser!
Ihr nervt gewaltig!

Heiner Hannappel
Koblenz

heiner.hannappel@gmx.de